

10. Gemeindevertretersitzung

Niederschrift

über die am Mittwoch, den 24. Juni 1981 im Gemeindeamt abgehaltene Gemeindevertretersitzung.

Anwesend: Bürgermeister Georg Amann, Vizebürgermeister Franz Fleisch, die Gemeinderäte Franz Küng u. Aurel Rudigier und die Gemeindevertreter Adolf Zudrell, Helmut Zudrell, Leo Bargehr, Christian Bitschnau, Othmar Erhard, Hans Hetzer, Alois Säly, Peter Netzer und Franz Vonderleu

Schriftführer: Gemeinderat Franz Küng

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlußfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift der letzten Gemeindevertretersitzung vom 14.3.1981
3. Berichte
4. Rechnungsabschluß der Gemeinde für das Jahr 1980 Antrag auf Genehmigung desselben
5. Bestellung von zwei Ortsschätzer
6. St. Agathakirche auf Kristberg; Festsetzung des Förderungsbeitrages
7. Verbauung des Rüfigrabens; Übernahme der Interessentenbeiträge und Übernahme der Instandhaltung des Bauwerkes
8. Verkehrsverband Montafon, Antrag auf Erhöhung der Förderungsbeiträge
9. Verkehrsverband Montafons Sonderfinanzierung
10. Montafoner Hochjochbahnen, Schruns; Antrag auf Erweiterung des Servitutsrechtes auf der Alpe Platina
11. Bürgschaftsübernahme für ein ERP-Kredit in der Höhe von 5 Mill. Schilling für die Silbertaler Kapell-Bahn
12. Franz Netzer, Gasthaus Teich; Ansuchen um Grundkauf
13. Langlaufloipe auf der Schattenseite; Beratung über einen Anerkennungsanzins.

Beschlussfassung

1. Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden insbesondere den Geschäftsführer des Verkehrsverbandes Montafon, Herrn Perathoner u. stellt die Beschlußfähigkeit fest.

Dem Antrag des Vorsitzenden, Herrn Perathoner einen Bericht über die Werbetätigkeit im Verkehrsverband vorzutragen, wurde zugestimmt, nachdem es für die Beschlußfassung der Punkte 8 und 9 erforderlich sein wird.

Herr Perathoner berichtet über die Werbetätigkeit, der Finanzsituation infolge Stagnation der Nächtigungen und über die Herausgabe eines Verkaufskataloges anstelle der Prospekte, welcher schon bis Dezember, d. J. fertig sein soll.

Ebenso berichtet er über die Sonderfinanzierung im Verkehrsverband.

Die Niederschrift der letzten Gemeindevertretersitzung vom 14.3.1981 wurde einstimmig genehmigt. Gemeindevertreter Franz Vonderleu bemängelte, daß er im Protokoll nicht angeführt sei, obwohl er bei dieser Sitzung anwesend war. Es wird festgestellt, daß dieses durch ein Versehen passiert sein muß.

Berichte:

a) Der Vorsitzende berichtet, daß der Kindergarten im kommenden Kindergarten Jahr 1981/82 mit einer Person (der Kindergartenleiterin) geführt wird, nachdem die Kinderanzahl für 2 Tanten zu niedrig ist.

b) Daß die Schindeln auf der Alpe Platina sind und baldmöglichst der Stell eingedeckt werden soll.

c) Die Telefonverkabelung ist derzeit in vollem Gange.

d) Die Voraussetzungen für den Bau der Kapell-Bahn sind geschaffen. Die Verhandlungen stehen bevor und bei positiver Beurteilung soll mit dem Bau baldmöglichst begonnen werden, sodaß mit der Inbetriebnahme zur Wintersaison 1981/82 zu rechnen sein wird.

4. Vizebürgermeister Frans Fleisch erläutert den Rechnungsabschluß. 1980. Er gibt vorerst die Abweichungen gegenüber dem Voranschlag bekannt. Als einen der Rechnungsprüfer erläutert Adolf Zudrell über die am 16.06.1981 erfolgte Kassa- und Rechnungsprüfung. Er gibt bekannt, daß die Buchungen mit den Rechnungen übereinstimmen, die Buchung und Kassa, in einem einwandfreien Zustand sind u. der Kassierin für die mustergültige Arbeit Dank u. Anerkennung auszusprechen sei. Er stellt den Antrag die Kassierin zu entlasten. Hans Netzer erwähnte, daß die Nächtigungszahlen und die Zahlungen der Kurtaxe und des Fremdenverkehrsförderungsbeitrages der einzelnen Parteien nicht separat ausgewiesen werden. Er ersuchte dieses in Zukunft zu machen, sodaß man einen Überblick von jedem Vermieter und deren Zahlungen bekommt.

Über Antrag wurde der Rechnungsabschluß 1980 einstimmig genehmigt. Er schließt mit Einnahmen von S 5.596.058,02 und Ausgaben von S 5.785.509,24 mit einem Abgang von S 189.451,22 ab. Weiters wurde die Kassierin und die Rechnungsprüfer einstimmig entlastet.

-3-

5. Als Ortsschätzer wurden die Herren Anton Schwarzahns und Viktor Bargehr einstimmig vorgeschlagen. Die Genannten werden befragt, ob sie dieses Amt auf mindestens 5 Jahre annehmen.

6. Für die Renovierung der St. Agathakirche auf Kristberg wird ein Beitrag von S 10.000.- bewilligt, einstimmig Beschlußfassung. Zudrell Adolf berichtet über die bisherige und noch bevorstehende Renovierung.

7. Für die Verbauung des Rüfigrabens mit einem Kostenaufwand von 9, 5 Mill. Schilling, wurde der Übernahme eines 11%igen Interessentenbeitrages zugestimmt. Die Niederschrift des Ausführungsprojektes des Rüfigrabens vom 12.11.1980 wurde genehmigt.

Weiters erklärt die Gemeinde Silbertal die aus Bundesmitteln gewährten Forderungsbeträge innerhalb eines Jahres zurückzuzahlen, wenn sie im eigenen oder übertragenen Wirkungsbereich Maßnahmen setzt, die nicht im Einklang mit dem Gefahrenzonenplan des Bundes stehen und daß der zur Verwirklichung des Projektes benötigte Grund von den Interessenten unentgeltlich zur Verfügung gestellt wird.

8. Dem Antrag auf Erhöhung der Förderungsbeiträge an den Verkehrsverband Montafon wurde mehrheitlich (7 : 5) zugestimmt. Die FBP stellte den Antrag auf Belassung in der bisherigen Höhe. Die SPÖ wollte einer Erhöhung nur mit Bedingungen bezüglich künftiger Werbemaßnahmen zustimmen.

Die ÖVP stimmte der Erhöhung ohne Bedingungen zu, nachdem sie glaubte, daß eine Werbung im Verband in der heutigen Zeit dringend notwendig ist.

9. Der Antrag auf Sonderfinanzierung des Verkehrsverband Montafon wurde mit 7 : 5 Stimmen mehrheitlich beschlossen. SPÖ und FBP stimmten dagegen.

10. Dem Antrag der Montafoner Hochjochbahnen um die Erweiterung des Servitutsrechtes auf der Alpe Platina für den Rona-Schlepplift an die Montafoner Zamang-Bahnen Ges.m.b.H. wird mit 10 : 2 Stimmen zugestimmt. Die FBP wollte vor einer solchen Beschlußfassung das Gelände an Ort und Stelle besichtigen.

Einer einmaligen Entschädigung wurde nicht zugestimmt, sondern man verlangt eine jährliche, wertgesicherte Entschädigung. Die Höhe muß noch einvernehmlich abgeklärt werden, wobei über einen Mindestbeitrag gesprochen wurde.

Falls das Bundesministerium für die Talstation des Freda-Doppelsesselliftes verlangt, daß der Grund käuflich erworben werden muß, wird vor der Zustimmung das Grundstück besichtigt.

11. Der Bürgschaftsübernahme für einen ERP-Kredit in Höhe von 5 Mill. Schilling für die Silbertaler Kapell-Bahn wird mit 10 : 2 Stimmen zugestimmt. Die FBP stimmte dagegen.

12. Betreffs Grundkauf durch Franz Netzer, Gasthaus Teich, wurden die Vor- und Nachteile erläutert.

Es sollen weitere Verhandlungen folgen und verschiedene wichtige Dinge sind noch abzuklären. Bei der Beratung dieses Punktes haben sich die Gemeindevertreter Peter Ketzler und Hans Hetzer aus dem Sitzungssaal entfernt, nachdem diese befangen waren.

-4-

13. Betreffs einer Entschädigung bzw. eines Anerkennungszinses für die Langlaufloipe wird an die Partei Franz

